

LESEKOFFER 2

4.-5. Klasse Grundschule



**Leseförderung im DAZ-Unterricht in den vierten und fünften Klassen
der Grundschule**

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich

Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

Verena Cassar

verena.cassar@schule.suedtirol.it

0471 411477

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S. 10
Kurzbeschreibungen	S. 12
Arbeit mit dem Paket	S. 22
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S. 24
Zum Weiterlesen	S. 33
Elternbrief	S. 34
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 35

Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

Die Inspektorin Carlotta Ranigler

Die Projektleiterin Elisa Salvadori

Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1	Arold M., Elitez M.	Laura und ihr Wackelzahn	Großwerden	Erzählbuch mit Fragen	40 S.	•••
2	Bröger A.	Jakobs Zauberhut: Das große Geheimnis	Abenteuer	Erzählbuch	67 S.	••••
3	Nadia Budde	Vor meiner Tuer auf einer Matte	Freundschaft	Bilderbuch mit Reimen	32 S.	•••
4	Cadwallader J.	PB3 und das Gemüse	Fantasie	Erzählbuch	27 S.	••
5	Cadwallader J.	Oma Fix und das gelbe Band	Schule	Erzählbuch	27 S.	••
6	Dietl E.	Die Olchis auf Klassenfahrt + Cd	Olchis	Erzählbuch	24 S.	••••
7	Fischer-Hunold A.	Skatergeschichten	Sport	Erzählbuch	59 S.	••
8	Hubert Gaisbauer	Schlaf jetzt kleines Kamel	Einschlafen	Bilderbuch	26 S.	•••
9	Huckebein M., Dölling A.	Erik rettet die Wikinger	Wikinger	Erzählbuch	29 S.	•••
10	Haage B.	Lisa und die Himbeervampire	Vampire	Erzählbuch	51 S.	••••
11	Huppertz N.	Alma, ganz klein	Fantasie	Erzählbuch	52 S.	••
12	Huppertz N.	Tomma und die Kellerfalle	Abenteuer	Erzählbuch	67 S.	•••
13	Klein M., Lieferung J.	Abenteuergeschichten	Abenteuer	Erzählbuch	39 S.	•••
14	Klein M.	Theo und der Fußballzirkus	Sport	Erzählbuch	43 S.	•••
15	Maar A., Büchner S.	Fußball und Zitroneneins	Freundschaft	Erzählbuch	38 S.	••••
16	Maar P.	Da bin ich gespannt wie ein Gummiband	Sams	Gereimte Sprüche	115 S.	••••
17	Maar P.	Das Sams und der blaue Wunschpunkt + CD	Sams	Erzählbuch	39 S.	•••
18	Mai M.	Die ABC Detektive	Detektive	Erzählbuch	38 S.	••••
19	Mai, M.	Eins zu null für Leon	Jungs/ Freundschaft	Erzählbuch	47 S.	••••
20	Mai M., Wünsch D.	Lena und die Dachbodenbande	Abenteuer	Erzählbuch	38 S.	••••
21	Mair M.	Tobias und der starke Ritter	Ritter	Erzählbuch	47 S.	•••

22	Muszynski E., Teich K.	Cowboy Klaus und der fiese Fränk	Abenteuer	Erzählbuch	40 S.	••••
23	Muszynski E., Teich K.	Cowboy Klaus und die harten Hühner	Abenteuer	Erzählbuch	36 S.	••••
24	Nahrgang F.	Konrad und der Mama-Trick	Abenteuer	Erzählbuch	62 S.	••••
25	Napp D.	Dr. Brumm gibt Gas	Tiere	Bilderbuch	55 S.	••••
26	Neubauer A., Assies J.	Der Neue	Schule	Erzählbuch mit Fragen	39 S.	•••
27	Obrecht B.	Ein bester Freund mal zwei	Freundschaft	Erzählbuch	31 S.	•••
28	Lorenz Pauli	Boese	Werte	Bilderbuch	32 S.	••••
29	Petra Postert	Das brauch ich alles noch	Fantasie	Bilderbuch	36 S.	••••
30	Rusch P.	Neu in der Stadt	Freundschaft	Erzählbuch	38 S.	••••
31	Schubert U.	Schulfreundgeschichten	Schule	Erzählbuch	59 S.	••••
32	Seltmann C.	Paul Plötzlich Vampir	Vampire	Erzählbuch	41 S.	••
33	Patrick Wirbeleit	Kiste	Freundschaft	Comic	72 S.	•••
34		Des Kaisers neue Kleider	Märchen	Erzählbuch	20 S.	•••

Sprachniveau:

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll

Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1	Arold M., Elitez M.	Laura und ihr Wackelzahn	
2	Bröger A.	Jakobs Zauberhut: Das große Geheimnis	
3	Nadia Budde	Vor meiner Tuer auf einer Matte	
4	Cadwallader J.	PB3 und das Gemüse	
5	Cadwallader J.	Oma Fix und das gelbe Band	
6	Dietl E.	Die Olchis auf Klassenfahrt + Cd	
7	Fischer-Hunold A.	Skatergeschichten	
8	Hubert Gaisbauer	Schlaf jetzt kleines Kamel	
9	Huckebein M., Dölling A.	Erik rettet die Wikinger	
10	Haage B.	Lisa und die Himbeervampire	
11	Huppertz N.	Alma, ganz klein	
12	Huppertz N.	Tomma und die Kellerfalle	
13	Klein M., Lieferung J.	Abenteuergeschichten	
14	Klein M.	Theo und der Fußballzirkus	
15	Maar A., Büchner S.	Fußball und Zitroneneis	
16	Maar P.	Da bin ich gespannt wie ein Gummiband	
17	Maar P.	Das Sams und der blaue Wunschpunkt + CD	
18	Mai M.	Die ABC Detektive	
19	Mai, M.	Eins zu null für Leon	
20	Mai M., Wünsch D.	Lena und die Dachbodenbande	
21	Mair M.	Tobias und der starke Ritter	
22	Muszynski E., Teich K.	Cowboy Klaus und der fiese Fränk	

23	Muszynski E., Teich K.	Cowboy Klaus und die harten Hühner	
24	Nahrgang F.	Konrad und der Mama-Trick	
25	Napp D.	Dr. Brumm gibt Gas	
26	Neubauer A., Assies J.	Der Neue	
27	Obrecht B.	Ein bester Freund mal zwei	
28	Lorenz Pauli	Boese	
29	Petra Postert	Das brauch ich alles noch	
30	Rusch P.	Neu in der Stadt	
31	Schubert U.	Schulfreundgeschichten	
32	Seltmann C.	Paul Plötzlich Vampir	
33	Patrick Wirbeleit	Kiste	
34		Des Kaisers neue Kleider	

Kurzbeschreibungen

Laura und ihr Wackelzahn

von Arold M., Elítez M.
2./3. Klasse GS



Alle haben einen Wackelzahn - nur Laura nicht! Laura will nicht zugeben, dass sie als einzige aus ihrer Klasse noch keinen Wackelzahn hat. Deshalb wettet sie mit Lukas, dass sie bis Freitag eine Zahnlücke hat. Sonst muss sie vom Einmeterbrett springen. Wie kann Laura es bloß anstellen, die Wette zu gewinnen?

Jakobs Zauberhut: Das große Geheimnis

von Bröger A.
3./4. Klasse GS



Für seine beste Freundin Merle hat sich Jakob eine besondere Geburtstagsüberraschung ausgedacht: Er verrät ihr das Geheimnis seines Zauberhuts. Mit dem kann man sich nämlich unsichtbar machen. Merle ist begeistert! Aber noch toller wird der Hut mit Jakobs neuem Überraschungsknopf. Was Jakob und Merle damit erleben, ist wirklich vollkommen verrückt ...

Von meiner Tür auf einer Matte

von Budde N.
2./3. Klasse GS



Nicht mehr Herr im eigenen Haus ist Nadia Buddes Held, denn er hat einen Dauergast: Die Ratte. Tag für Tag steht sie auf der Matte, wenn er heimkommt, riesig und gutgelaunt. Und erst einmal im Haus, schlüpft sie in fremde Latschen und macht sich breit: Belegt das Telefon mit Beschlag, lärmt und nervt, bis selbst unserem langmütigen Helden der Kragen platzt! Und dann ist sie plötzlich weg. Ach. Statt Erleichterung überkommt Wehmut unseren Helden und sein Heim erscheint ihm öde.

PB3 und das Gemüse

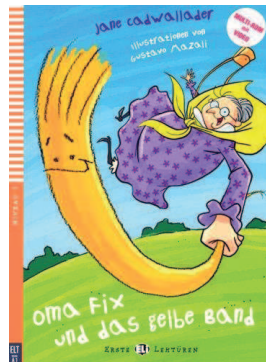
von Cadwallader J.
2.<73. Klasse GS



Fred hilft dem Außerirdischen PB3 und seinem Roboter beim Einkauf von Obst und Gemüse. Was er noch nicht ahnen kann ist, dass eine klebrige außerirdische Substanz ihm bald gegen Schulrabauken zu Hilfe kommt und diese bestraft...

Oma Fix und das gelbe Band

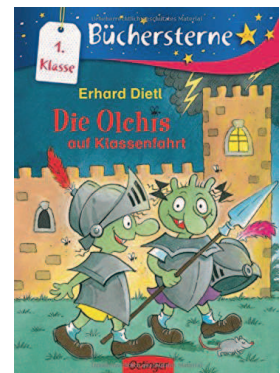
von Cadwallader J.
2./3. Klasse GS



Anna verliert auf dem Weg zur Schule immer ihre Sachen. Oma Fix hat aber eine gute Idee: Sie legt ein magisches gelbes Band in Annas Schultasche. Das Band holt alles, was Anna verliert, wieder

Die Olchis auf Klassenfahrt + Cd

von Dieth E.
3./4. Klasse GS



Schleime-Schlamm-und-Klassenfahrtsspaß! Das geht sogar den stärksten Olchis auf die Nerven! Die Schülerin Greta ist aus dem Klassenbus ausgebüxt und spielt den Olchis jetzt olchige Streiche. Die Olchis sind heilfroh, als Gretas Lehrerin kommt, um sie wieder abzuholen. Doch dann haben die Olchi-Kinder eine Idee: Sie wollten doch immer schon mal auf Klassenfahrt fahren! Und schon klettern sie als blinde Passagiere auf den Bus. Das wird die lustigste Klassenfahrt aller Zeiten!

Skatergeschichten

von Fischer – Hunold Alexandra
4./5. Klasse GS



Skaten macht Spaß und gute Laune. Die Skaterkinder Mela, Ilka und Sigi können so gut skaten, dass sie sogar ins Fernsehen kommen. Auch Anton kann gut skaten, doch seine Freundin Antonia braucht dringend Hilfe.

Schlaf jetzt kleines Kamel

von Gaisbauer H.
3./4. Klasse GS



Wie soll man einschlafen können, wenn es doch so viele aufregende Fragen gibt: Was ist die Welt? Und wo ist es am schönsten? Und warum schläft der Mond nicht in der Nacht? Eine wunderbare Einschlaf-Geschichte, die nicht nur dem kleinen Kamel die ganze Welt öffnet.

Erik rettet die Wikinger

von Huckebein M, Dölling A.

3./4. Klasse GS

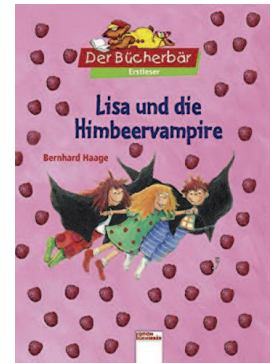


Erik ist mit den Wikingern auf einem Drachenschiff unterwegs. Plötzlich bricht ein furchtbarer Sturm aus, und die Wikinger verlieren völlig die Orientierung. Werden sie je wieder zurück an Land finden?

Lisa und die Himbeervampire

Haage B.

4./5. Klasse



Lisa besucht am Wochenende ihre Tante Anne. Doch die hat nur ihre Blumen im Kopf. Ganz schön langweilig! Wäre da nicht das Volksfest mit Riesenrad und Karussell. Mutig steigt Lisa in einen Wagen der Geisterbahn. Und wen trifft sie da? Zwei kleine Vampire. Richtige Himbeervampire. Bei Himbeersaft schließen sie schnell Freundschaft und verbringen den ganzen Nachmittag zusammen. Und dann wollen die kleinen Vampire Lisa sogar nach Hause begleiten. Da wird Tante Anne bestimmt Augen machen ...

Alma, ganz klein

von Huppertz N.

2./3. Klasse GS



Alma ist anders. Sie hat komische Ideen. Und sie darf nicht bei den „Coolen Mädchen“ mitmachen. Da schrumpft Alma plötzlich und verschwindet in einem Mausloch. Dort trifft sie auf die vornehme Erdkröte, den reimenden Engerling, die fürsorgliche Spinne und den lässigen Wühlmäuserich ... Tiere – so anders wie Alma selbst. Sie nehmen Alma mit offenen Armen auf und zeigen ihr, dass es genau richtig ist, so wie sie ist.

Tomma und die Kellerfalle

von Huppertz N.

3./4. Klasse GS



Nix los, denkt Tomma. Da kommt die Zeitungsmeldung wie gerufen: Ein Dieb treibt in den Nachbarkellern sein Unwesen! Und weil Tommas Wohnung im Keller liegt, beschließt sie, diesem, zusammen mit ihrem Freund Johann, schnellstmöglich das Handwerk zu legen. Am besten mit einer Falle ...

**Abenteuergeschichten
ab 2. Lesestufe**
von Klein Martin und Lieffering
4./5. Klasse GS



Ein Abenteuer nach dem anderen: Jochen verirrt sich mit seinem Vater im Finsterwald, Paul verteidigt sich gegen ein Computermonster und Leon besteigt im Dschungel von Guatemala eine besondere Pyramide...

Theo und der Fußballzirkus
Lesestufe B
von Klein Martin und Olten Manuela
4./5. Klasse GS



Theo, Nils und Henry sind echte Zirkus-Zauberer: Auf dem Einrad und beim Jonglieren macht ihnen so schnell keiner was vor! Doch dann werden sie von den drei Profis vom FC Meisterliga zum Fußballduell herausgefordert

Fußball und Zitroneneis
von Maar A., Büchner S.
3./4. Klasse GS



Playmobil spielen, malen oder Fahrrad fahren - für Moritz und seine beste Freundin ist es gar nicht so leicht, sich auf ein Spiel zu einigen. Doch da hat Moritz eine Idee ...

Da bin ich gespannt wie ein Gummiband
Maar P.
4./5. Klasse GS



In sieben Kapiteln zeigt dieses Sprüche- und Reimebuch die schönsten Gedichte aus allen Büchern vom Sams, geordnet nach samsigen Themen und Vorlieben. Ein Sammelsurium skurriler Weisheiten und verdrehter Regeln, von Freuden- und Schmähesängen und aberwitzigen Zungenbrechern.

Das Sams und der blaue Wunschpunkt

von Maar Paul

4./5. Klasse GS

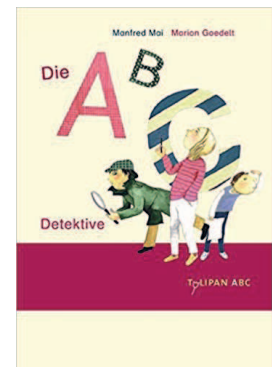


Wunschpunkt-Chaos: ein Eisbär für Herrn Taschenbier! Herr Taschenbier glaubt nicht, dass das Sams ihm jeden Wunsch erfüllen kann und dabei jedes Mal einen Wunschpunkt verliert. Deshalb wünscht er sich etwas völlig Unmögliches: Es soll schneien! Und schon stecken er und das Sams kniehoch in einem eiskalten Schneesturm mitten in der Wohnung fest. Doch damit nicht genug: Jetzt kommen auch noch ein Eisbär und die neugierige Vermieterin Frau Rotkohl. Wie soll Herr Taschenbier ihr das alles nur erklären?

Die ABC Detektive

von Mai M.

3./4. Klasse GS



Anna, Bruno und Cefir wollen eine Geschichte schreiben. Eine Idee, ein Blatt Papier, ein Stift aber das Wichtigste fehlt: Wo sind die Buchstaben? Die drei ABC-Detektive machen sich auf die Suche

Eins zu null für Leon

Lesedetektive

von Mai Manfred

4./5. Klasse GS



Jungs müssen sportlich sein? Leon findet das nicht. Schließlich gibt es im Leben noch andere Dinge, die Spaß machen, nicht nur Fußball ...

Lena und die Dachbodenbande

von Mai M., Wunsch D.

3./4. Klasse GS



Niemand hat Zeit, mit Lena zu spielen. Doch vielleicht ist auf dem Dachboden mehr los? Und tatsächlich: Mit Stehlampe und Gitarre erlebt Lena eine abenteuerliche Schlittenfahrt.

Tobias und der starke Ritter

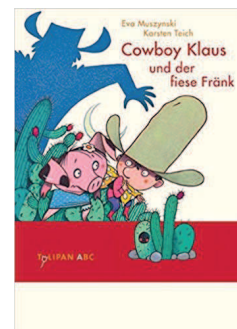
von Mai Manfred
4./5. Klasse GS



Auf dem Dachboden entdeckt Tobias mit seinem Opa ein alte Ritterburg mit tollen Spielfiguren...plötzlich ist er mitten in einer Schlacht und muss versuchen die Menschen zu retten...wird er es schaffen?

Cowboy Klaus und der fiese Fränk

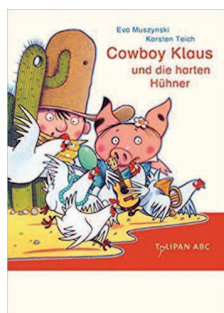
von Muszynski E.
und Teich K.
4./5. Klasse GS



Vorsicht vor dem fiesen Fränk! Diese Warnung hören Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa immer wieder auf dem Weg zur Postkutsche. Dann wird es dunkel und der vertraute Kaktuswald steckt auf einmal voller bedrohlicher Schatten....

Cowboy Klaus und die harten Hühner

von Muszynski E. und Teich K.
3./4. Klasse GS



Harte Zeiten für Cowboy Klaus: Eine Horde wilder Hühner fällt über die Farm her. Sie sind auf der Flucht vor dem gemeinen Kojoten, der es besonders auf Gertrud, das Geier-Ei, abgesehen hat. Und obendrein haben sie auch noch Mari-Hatschi, den Chef ihrer Band, verloren...

Konrad und der Mama – Trick

von Nahrgang F.
4./5. Klasse GS



Konrad sammelt alles, was er für seine Erfindungen braucht: Batterien, Schrauben, Drähtchen, verrostete Nägel ... Sein neuestes Projekt: Eine Hausaufgaben-Maschine. Leider hat seine Mutter, wie Konrad findet, einen "Aufräum-Tick". Sie erkennt den Wert von Konrads Erfinder-Utensilien nicht und wirft sie in die Mülltonne. Dagegen muss er dringend etwas unternehmen ..

Dr. Brumm gibt Gas

von Napp D.

3./4. Klasse GS



Dr. Brumm gibt Gas! Nicht nur, wenn er vom Wildschwein verfolgt wird. Auch beim Lesen braucht er nicht mal eine Stunde für einen Buchstaben. Nur beim Rasieren ... da hätte er vielleicht etwas langsamer sein sollen!

Der Neue

von Neubauer A., Assies J.

3./4. Klasse GS



Raul ist neu in Klasse 2b und gleich der Klassenstar. Die Jungs finden ihn cool, die Mädchen finden ihn süß. Nur Sven ist nicht begeistert, denn Raul lacht ihn beim Fußballspielen aus. Als Raul auch noch Hausaufgaben bei ihm abschreibt und damit vor der Lehrerin prahlt, platzt Sven der Kragen!

Ein bester Freund mal zwei

von Obrecht B.

3./4. Klasse GS

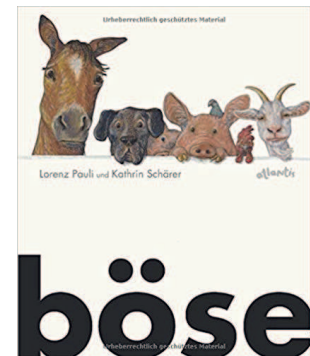


Leo und Mick sind die besten Freunde. Beste Freunde machen alles zu zweit und haben Geheimnisse. Doch dann taucht Marco auf und alles wird anders.

Böse

von Lorenz P

3./4. Klasse GS



Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint selbst für kleine Boshaftigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt ? klack! ? auf die Maus. Alle sind fassungslos: Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber sieht die Katze funkelnd an und verlangt, dass sie die Mäusen in Zukunft bleiben lässt: »Von jetzt an gehören alle Mäuse mir!« Die Katze nickt und geht. Dann hebt das Pferd den Huf: »Danke!«, fiept die Maus, die sich im Hufeisen verstecken konnte.

Das brauch ich alles noch

von Postert P.
3./4. Klasse GS



Jim hilft seinem Vater beim Wäschesorthern. Als Papa Jims Hosentasche leeren und den Inhalt entsorgen will, erhebt der energisch Einspruch: 'Das brauch ich alles noch!' Und dann erklärt er seinem Vater, was es mit den scheinbar nutzlosen Dingen auf sich hat. Der rostige alte Schlüssel zum Beispiel darf auf keinen Fall dem fiesem Zauberer in die Hände fallen. Der hat nämlich einer Opersängerin Kröten in den Hals und dem Dackel einen Knoten in den Schwanz gezaubert. Zu jedem Gegenstand hat Jim eine fantastische Geschichte parat. Da kann Papa nur staunen.

Neu in der Stadt

von Rutsch P
3./4. Klasse GS



Kolja ist neu in der Stadt, deshalb ist er oft allein. Gern wäre er in der Clique um Pia, Nadja, Paul und Robbie dabei, doch davon kann er bislang nur träumen. Bis eines Tages etwas passiert, das alles verändert ...

Schulfreundgeschichten

von Schubert U.
4./5. Klasse GS



Schlechte Noten und ein Monsterzeugnis - Emil und die Schule, das ist so eine Sache ... Zum Glück gibt es Schildkröte Laura und seine Freunde Max und Sandra, die ihm immer aus der Patsche helfen.

Paul Plötzlich Vampir!

von Selmann Christian
4./5. Klasse GS



Paul ist ein Vampir! Davon wusste er noch gar nichts. Zum Glück gibt es die Fledermaus Valerie, die ihm alles beibringt, was ein echter Vampir können und wissen muss. Und dann hat sie auf dem großen Vampir-Ball auch noch eine Überraschung für ihn ...

Kiste

Wirbeleit P.

2./3. Klasse GS



Mattis ist Bastler. Und Erfinder. Da kann er die Kiste natürlich bestens brauchen, die er eines Tages vor dem Haus findet. Er staunt allerdings nicht schlecht, als die ihn plötzlich fröhlich begrüßt. Eine lebende Kiste! Und es kommt noch besser: Sie bastelt und erfindet für ihr Leben gern! Schließlich war sie mal die Werkzeugkiste eines echten Zauberers. Blöd nur, dass Kiste zwei linke Hände hat... Kiste ist die erste Zusammenarbeit von Szenarist Patrick Wirbeleit und Zeichner Uwe Heidschötter. Spaß am Basteln und Bauen und vor allem das Thema Freundschaft stehen im Mittelpunkt eines lustigen und rasanten Abenteuers, in dem Kiste und Mattis nicht nur dem Zauberer aus der Patsche helfen müssen.

Des Kaisers neue Kleider

3./4. Klasse



"Diese Kleider kann nur sehen, wer des Kaisers würdig und nicht dumm ist", versprechen die beiden Schneider dem Kaiser. Als der seine neuen Kleider anprobiert, zeigt ihn sein Spiegelbild nackt. Doch weil seine Minister die "seltenen Gewänder" in höchsten Tönen loben, traut der Kaiser seiner eigenen Wahrnehmung nicht und zeigt sich seinem Volk. Und auch das Volk begeistert sich an den "allerfeinsten Stoffen". Nur ein Kind traut sich laut zu sagen, was es sieht: "Der Kaiser ist nackt!"

Anregungen und Tipps

Arbeit mit dem Paket:

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- * Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- * SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- * Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- * Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- * Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- * Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- * die Teile richtig zusammenfügen
- * Textausschnitt zuordnen
- * Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- * Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- * SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- * Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- * Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- * VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- * (= 1. Teil des Buchcastings)
- * Buchcover werden gezeigt
- * SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- * Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- * Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

So kann es gehen:

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- * Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- * Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- * Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- * Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- * Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- * Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- * Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- * Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

Nach dem Lesen

Lesen hilft leben

1.) Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?

2.) Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?

3.) Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?

4.) Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?

5.) Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?

6.) Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht?

Was hat dir Angst gemacht?

7.) Worüber warst du traurig und enttäuscht?

8.) Was hat dich geärgert?
Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- **Lesekiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer Lesekiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche Lesekisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

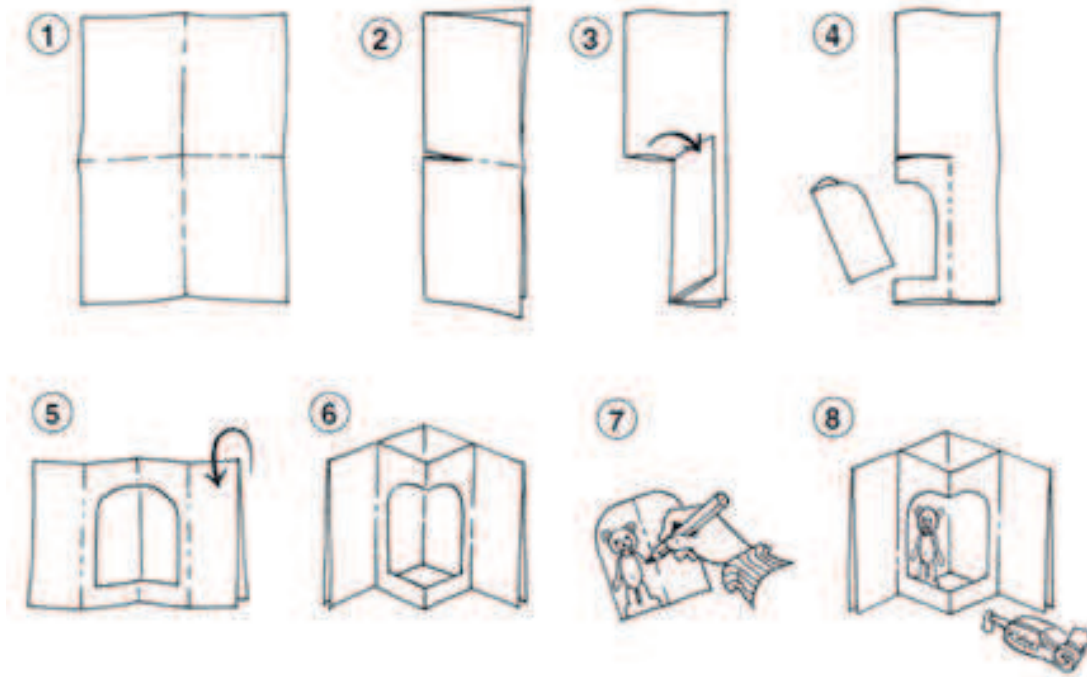
Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- * Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- * Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- * Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- * In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- * Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine Lesekiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- * Natürlich können die Lesekisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...

• Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: www.finken.de

1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

- **Leserolle**

ZIEL: Die Kinder wählen ein Buch nach ihrem Leseinteresse und setzen sich etwas genauer damit auseinander. Parallel zur Lektüre entsteht eine Leserolle, die Arbeiten zum Buch enthält. Diese Rolle wird passend zum Buch gestaltet, sodass sie neugierig macht auf den Inhalt. Sie wird ausgestellt bzw. anderen präsentiert.

Die Schüler/innen setzen sich bei dieser Methode für eine Zeitspanne lesend, forschend, schreibend mit Sach-Literatur oder einem literarischen Text auseinander, entwickeln eigene Ideen, lernen ein Buch näher kennen und versuchen kreativ mit einem Buch umzugehen.

So kann es gehen:

- * Kinder suchen sich alleine oder als Partner ein Buch aus, das sie gerne lesen möchten.
- * Zu diesem Buch werden während des Lesens und nach dem Lesen verschiedene Aufgaben bearbeitet. Die Art und Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben legt die Lehrperson fest.
- * Der Handzettel zur Leserolle gibt Tipps zur Vorgehensweise.
- * Die Rolle (z.B. eine Chips-Rolle mit Deckel) wird von außen passend beklebt und beschriftet.
- * Sämtliche Arbeiten, die zu diesem Buch entstehen werden gesammelt und am Schluss zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt. Die wird dann in die Leserolle gesteckt.
- * Anhand dieser Rolle können die Kinder dann in Absprache mit der Lehrperson das Buch der Klasse präsentieren.

Kopiervorlagen „Leserolle zu einem Kinderroman“: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte usw/Leserolle_kinderroman.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle_kinderroman.pdf)

- **Lesetagebuch**

Hallo, ich bin dein Lesetagebuch!

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

Buchseite gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein (kleines) Thema aus einem Buch aus. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Gestalte nun daraus und aus Bildern, die du suchst oder malst, eine Doppelseite. • Beachte dazu: Du brauchst einen Haupttitel und –artikel, Zwischentitel, vielleicht auch Infokästchen, Tabellen... 	<i>Personen: 1</i>

Steckbrief	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch • Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus. • Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen. 	<i>Personen: 1</i>

Informationsplakat	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein kleines Thema aus einem Buch aus, das dich interessiert. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Suche in anderen Sachbüchern oder im Internet nun weitere Informationen heraus, die du dazu findest. • Gestalte mit allen Informationen ein Plakat zu diesem Thema. 	<i>Personen: 1</i>

Wusstest du, dass ...?	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus und wähle daraus drei interessante und für dich neue Informationen. • Gestalte ein kleines Plakat, auf dem du das Cover des Sachbuchs zeigst und die Informationen notierst. • Schreibe auch jedes Mal dazu, auf welcher Seite diese Informationen zu finden sind. So können alle, die mehr darüber wissen wollen, dies im Buch nachlesen. 	<i>Personen: 1</i>

Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/>)

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/>)

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete>)

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx>)

Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

Gentili Genitori

Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.

I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.

Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.

Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.

Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.

Gli insegnanti di L2

Bibliographie und weiterführende Literatur:

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek, 2005, öbvhpt Verlag
- Bertschi Kaufmann A., Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien , 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung, 1995, Stiftung Lesen